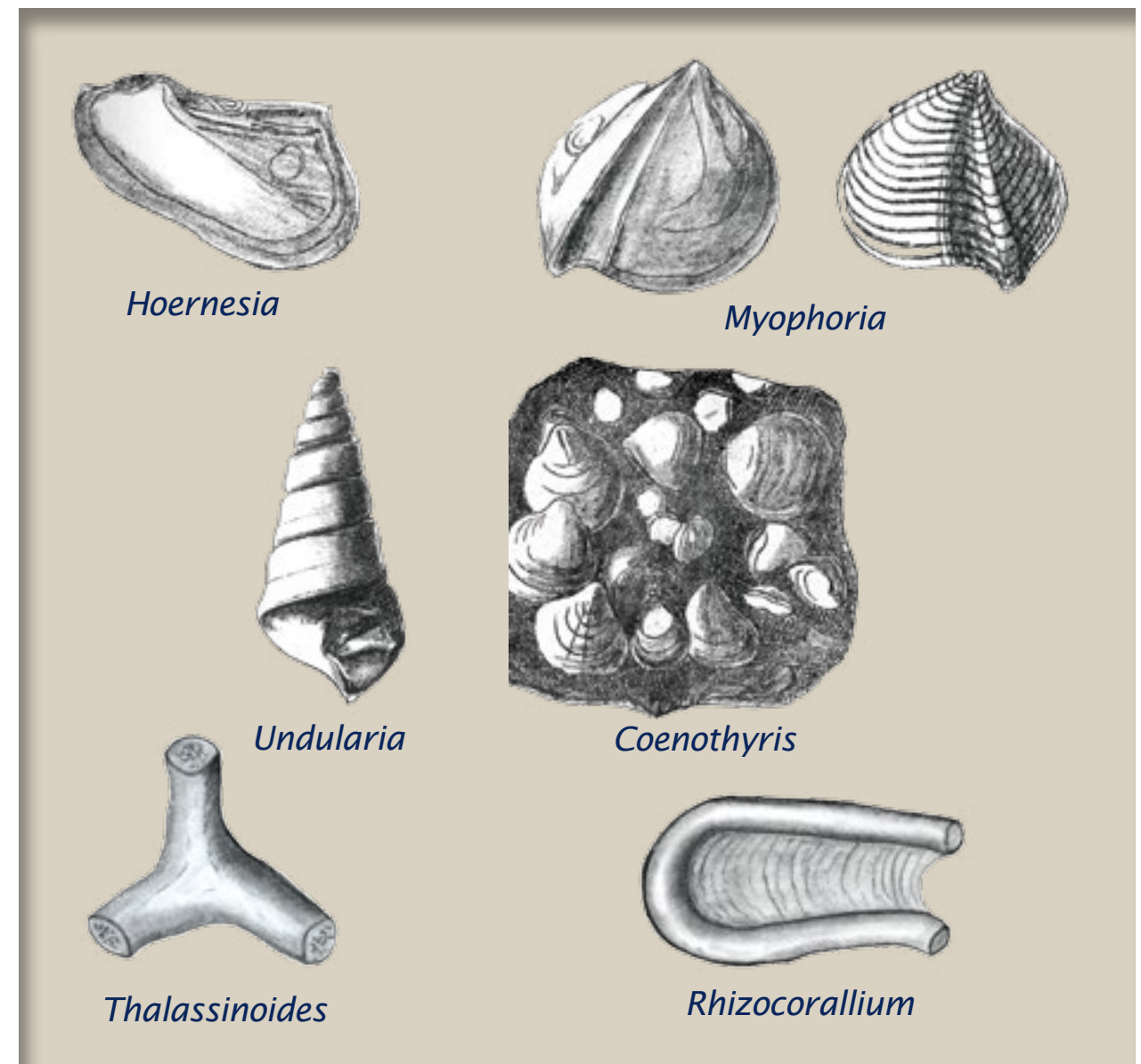


## Unterer Muschelkalk im alten Steinbruch

Der Untere (=Ältere) Muschelkalk besteht aus grauen Kalk- und Mergelsteinen, die sich während der Muschelkalkzeit vor etwa 230 Millionen Jahren in einem warmen Flachmeer abgelagert haben. Dünnplattige, wellige Mergelkalke wechseln sich mit dickbankigen Werksteinbänken ab, die schon im Mittelalter als Bau- und Fassadensteine abgebaut wurden.

Auffälligste Fossilien sind neben den Steinkernen von Muscheln (*Hoernesia*, *Myophoria*), Schnecken (*Undularia*), Brachiopoden (*Coenothyris*) und Seelilienstielgliedern die sogenannten Spurenfossilien. Verzweigte (*Thalassinoides*) und hufeisenförmige Gänge (*Rhizocorallium*) sind durch schutz- oder nahrungssuchende grabende Organismen (Krebse, Muscheln, „Würmer“) in großer Zahl entstanden, als es sich vor Jahr- millionen bei dem Gestein noch um einen schlammigen Meeresboden handelte.



CURT MAST  
Stiftung

